



**BILFINGER**

Jahresabschluss der  
**Bilfinger SE**

zum 31. Dezember 2018

## INHALT

<b>1</b>	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
<b>2</b>	Bestätigungsvermerk
<b>11</b>	Gewinn- und Verlustrechnung
<b>12</b>	Bilanz
<b>13</b>	Entwicklung des Anlagevermögens
<b>14</b>	- Anhang
	- Allgemeine Erläuterungen
	- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
	- Erläuterungen zur Bilanz
	- Sonstige Angaben
<b>28</b>	- Vorstand und Aufsichtsrat
<b>30</b>	- Weitere Angaben
<b>31</b>	- Gewinnverwendungsvorschlag
<b>32</b>	- Anlage: Organe der Gesellschaft
<b>38</b>	- Anlage: Anteilsbesitz der Bilfinger SE

Der Lagebericht der Bilfinger SE ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst und in unserem Geschäftsbericht 2018 dargestellt.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der Bilfinger SE und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018 werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem des Konzerns zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Mannheim, den 01. März 2019

Der Vorstand

Thomas Blades

Michael Bernhardt

Duncan Hall

Christina Johansson



## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Bilfinger SE

### **Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Bilfinger SE, Mannheim - bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Bilanz zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bilfinger SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- ▶ entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- ▶ vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



## **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

### **Werthaltigkeit von Finanzanlagen**

#### **Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt**

Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen, insbesondere von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Wertpapieren des Anlagevermögens, besteht aufgrund deren Wesentlichkeit sowie der Ermessensabhängigkeit, insbesondere bei der



Beurteilung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz, ob objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert und länger anhaltende Wertminderung hindeuten, aus unserer Sicht ein erhöhtes Risiko einer fehlerhaften Bilanzierung.

Die Werthaltigkeit von Finanzanlagen war daher im Rahmen unserer Prüfung ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt.

### **Prüferisches Vorgehen**

Wir haben uns ein Verständnis über den Bewertungsprozess verschafft. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrunde liegenden Bewertungsmodelle für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen.

Ferner haben wir untersucht, ob die Budgetplanungen allgemeine und branchenspezifische Markterwartungen widerspiegeln. Zur Beurteilung der Planungstreue erfolgte stichprobenweise ein Soll-Ist-Abgleich von historischen Plandaten mit den tatsächlichen Ergebnissen. Die im Rahmen der Schätzung der beizulegenden Werte verwendeten Bewertungsparameter wie beispielsweise die geschätzten Wachstumsraten sowie die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensätze wurden mit öffentlich verfügbaren Marktdaten abgeglichen.

Um bei einer für möglich gehaltenen Änderung einer der wesentlichen Annahmen ein mögliches Wertminderungsrisiko einschätzen zu können, haben wir auch eigene Sensitivitätsanalysen vorgenommen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen ergeben.

### **Verweis auf zugehörige Angaben**

Zu den im Rahmen der Werthaltigkeit von Finanzanlagen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss der Bilfinger SE im Abschnitt „2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“.



## Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats in Kapitel A.3 des Geschäftsberichts 2018 sowie gemeinsam mit dem Vorstand für den Corporate Governance Bericht in Kapitel A.4 des Geschäftsberichts 2018 verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die für den Geschäftsbericht vorgesehenen Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere:

- ▶ Brief des Vorstandvorsitzenden an die Aktionäre in Kapitel A.1 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ Bericht des Aufsichtsrats in Kapitel A.3 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ Corporate Governance Bericht und Erklärung zur Unternehmensführung in Kapitel A.4 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ die Versicherung der gesetzlichen Vertreter in Kapitel D.1 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ Kapitalrenditecontrolling in Kapitel D.3 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ Organe der Gesellschaft in Kapitel D.4 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ Zehnjahresübersicht in Kapitel D.5 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ Finanzkalender in Kapitel D.6 des Geschäftsberichts 2018,
- ▶ Hinweise und Haftungsausschluss im Geschäftsbericht 2018.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.



Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- ▶ wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- ▶ anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.





Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ▶ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;



- ▶ beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- ▶ beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- ▶ führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. ?

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

**Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen****Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 15. Mai 2018 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 12. Juni 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit mehr als 25 Jahren als Abschlussprüfer der Bilfinger SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

**Verantwortliche Wirtschaftsprüferin**

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Karen Somes.

Mannheim, 1. März 2019

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Meyer  
Wirtschaftsprüfer



Somes  
Wirtschaftsprüferin



## Bilfinger SE

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

in T€	(Anhang)	12/2018	12/2017
1. Umsatzerlöse	█ (3)	140.250	122.142
2. Sonstige betriebliche Erträge	█ (4)	11.517	34.872
3. Personalaufwand	█ (5)	-51.944	-48.968
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-537	-708
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	█ (6)	-160.832	-166.313
6. Ergebnis Finanzanlagen	█ (7)	42.467	112.960
7. Zinsergebnis	█ (8)	-17.271	-11.245
8. <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		-36.350	42.740
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	█ (9)	1	-85
<b>10. Jahresüberschuss</b>		<b>-36.349</b>	<b>42.655</b>
11. Gewinnvortrag		2.258	1.815
12. Einstellung / Entnahme in andere Gewinnrücklagen		78.300	-261
<b>13. Bilanzgewinn</b>		<b>44.209</b>	<b>44.209</b>

## Bilfinger SE

Bilanz zum 31. Dezember 2018

in T€	(Anhang)	31.12.2018	31.12.2017
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	█ (10)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		69	110
II. Sachanlagen		4.349	3.548
III. Finanzanlagen		2.067.346	2.071.395
		<b>2.071.764</b>	<b>2.075.053</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	█ (11)		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		355.018	308.401
II. Wertpapiere		0	149.654
III. Guthaben bei Kreditinstituten		522.247	577.782
		<b>877.265</b>	<b>1.035.837</b>
<b>C. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	█ (12)	<b>9.854</b>	<b>31.108</b>
		<b>2.958.883</b>	<b>3.141.998</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	█ (13)		
I. Gezeichnetes Kapital		132.627	132.627
Eigene Anteile		-11.815	-3.253
		120.812	129.374
II. Kapitalrücklage		766.485	766.448
III. Gewinnrücklagen		472.522	653.376
IV. Bilanzgewinn		44.209	44.209
		<b>1.404.028</b>	<b>1.593.407</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	█ (14)	<b>194.659</b>	<b>218.798</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	█ (15)	<b>1.360.196</b>	<b>1.329.793</b>
		<b>2.958.883</b>	<b>3.141.998</b>

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS ZUM 31.12.2018

in TE	Position	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2018	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2018	Ab- schreibungen (kumuliert) 01.01.2018	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Zuschreibungen 2018	Ab- schreibungen (kumuliert) 31.12.2018	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2017
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>														
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.513	10	0	0	1.523	1.403	51	0	0	0	1.454	69	110
<b>II. SACHANLAGEN</b>														
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.981	1.011	0	0	4.992	1.981	282	0	0	0	2.263	2.729	2.000
	2. Technische Anlagen und Maschinen	152	0	0	0	152	152	0	0	0	0	152	0	0
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.127	1.064	6.185	0	3.006	6.579	204	5.397	0	0	1.386	1.620	1.548
	<b>SACHANLAGEN GESAMT</b>	<b>12.260</b>	<b>2.075</b>	<b>6.185</b>	<b>0</b>	<b>8.150</b>	<b>8.712</b>	<b>486</b>	<b>5.397</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.801</b>	<b>4.349</b>	<b>3.548</b>
<b>III. FINANZANLAGEN</b>														
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.696.819	6.553	62.094	17.000	1.658.278	150.321	12.226	55.162	17.000	2.811	121.574	1.536.704	1.546.498
	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	228.784	500	1.113	-17.000	211.171	17.000	4.000	0	-17.000	0	4.000	207.171	211.784
	3. Beteiligungen	75	0	0	0	75	75	0	0	0	0	75	0	0
	4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41	0	0	0	41	41	0	0	0	0	41	0	0
	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	195.407	0	0	0	195.407	0	0	0	0	0	0	195.407	195.407
	6. Sonstige Ausleihungen	118.606	11.367	1.909	0	128.064	900	0	900	0	0	0	128.064	117.706
	<b>FINANZANLAGEN GESAMT</b>	<b>2.239.732</b>	<b>18.420</b>	<b>65.116</b>	<b>0</b>	<b>2.193.036</b>	<b>168.337</b>	<b>16.226</b>	<b>56.062</b>	<b>0</b>	<b>2.811</b>	<b>125.690</b>	<b>2.067.346</b>	<b>2.071.395</b>
	<b>ANLAGEVERMÖGENSGESAMT</b>	<b>2.253.505</b>	<b>20.505</b>	<b>71.301</b>	<b>0</b>	<b>2.202.709</b>	<b>178.452</b>	<b>16.763</b>	<b>61.459</b>	<b>0</b>	<b>2.811</b>	<b>130.945</b>	<b>2.071.764</b>	<b>2.075.063</b>

# ANHANG

## Allgemeine Erläuterungen

Sitz der Bilfinger SE ist Mannheim. Die Gesellschaft ist unter HRB 710296 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

### 1. Abschluss nach Handelsrecht

Der Abschluss der Bilfinger SE ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) – unter Beachtung der Regelungen des Aktiengesetzes – aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, haben wir die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke im Anhang aufgeführt. Weiterhin wurden einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst; sie sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Die sonstigen Steuern werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte Immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Der Wertverzehr wird durch planmäßige Abschreibungen erfasst. Außerdem nehmen wir außerplanmäßige Abschreibungen vor, soweit ein niedrigerer Wert geboten ist.



Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte und Wertpapiere zu Anschaffungskosten beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen sind auf den Barwert abgezinst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Möglichen Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko ist in Form pauschaler Abschläge berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Liquide Mittel werden zu Nennwerten angesetzt bzw. bei Fremdwährungsguthaben zu Devisenmittelkursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter der Verwendung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck ermittelt. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 3,21 (Vorjahr: 3,70) Prozent berücksichtigt. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 2,75 Prozent und erwartete Rentensteigerungen mit 1,5 Prozent berücksichtigt. Die Differenz zwischen einer Bewertung mit dem Durchschnittssatz der vergangenen 10 Jahre und einer Bewertung mit dem Durchschnittssatz der vergangenen 7 Jahre in Höhe von € 10.349.802,00 wurde in eine zur Ausschüttung gesperrte Rücklage eingestellt.

Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den Rückstellungen verrechnet. Ein die Verpflichtungen übersteigender Betrag wird als Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen. Ebenso werden die Erträge aus dem Deckungsvermögen mit den Zinsaufwendungen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrags, d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen, angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente dienen grundsätzlich als Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften. Zusammengehörende Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei der Absicherung bilanzwirksamer Grundgeschäfte wird in der Regel die sogenannte „Durchbuchungsmethode“ angewandt, d.h. sowohl die Grundgeschäfte als auch die Sicherungsgeschäfte werden zum Stichtag bewertet. Sich ausgleichende, gegenläufige Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäften werden in der Gewinn- und Verlustrechnung brutto erfasst. Bei der Absicherung nicht bilanzwirksamer Grundgeschäfte werden Derivate als schwebende Geschäfte nicht bilanziert (Einfrierungsmethode). Derivate, die nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind, werden zum Marktwert am Stichtag unter Beachtung des Realisations- bzw. Imparitätsprinzips bewertet.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Transaktionstags der Geschäftsvorfälle umgerechnet. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zu den am Abschlussstichtag gültigen Kursen bewertet, soweit sie kurzfristig oder Teil von Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken sind. Langfristige Vermögenswerte in fremder Währung, die nicht Teil von Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken sind, werden zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder zu niedrigeren Kursen am Abschlussstichtag und langfristige Verbindlichkeiten in fremder Währung, die nicht Teil von Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken sind, zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder höheren Kursen am Abschlussstichtag bewertet. Erträge aus der Währungsumrechnung werden unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den Steuersätzen im Zeitpunkt der Umkehrung der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **3. Umsatzerlöse**

Im Inland wurden Umsatzerlöse in Höhe von 140.250 (Vorjahr: 122.142) T€ erwirtschaftet, die nahezu ausschließlich aus weiterverrechneten Leistungen an Konzerngesellschaften resultieren.

### **4. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 11.517 (Vorjahr: 34.872) T€ betreffen mit 7.217 (Vorjahr: 18) T€ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, mit 830 (Vorjahr: 20.842) T€ Gewinne aus der Veräußerung von Beteiligungen und mit 2.910 (Vorjahr: 12.373) T€ Erträge aus Wertaufholungen von in der Vergangenheit abgeschriebenen Beteiligungsbuchwerten und Forderungen gegen Tochtergesellschaften.

## 5. Personalaufwand

in T€	2018	2017
Löhne und Gehälter	45.399	38.674
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	4.137	4.099
Aufwendungen für Altersversorgung	2.408	6.195
	51.944	48.968

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 160.832 (Vorjahr: 166.313) T€ umfassen im Wesentlichen Sachkosten der Verwaltung, IT-Kosten, Mieten und Pachten, Versicherungsprämien, sonstige Dienstleistungs- und Personalaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen sowie Wertminderungen des Umlaufvermögens.

In diesem Posten sind ebenfalls die sonstigen Steuern mit 40 (Vorjahr: 250) T€ ausgewiesen.

## 7. Ergebnis Finanzanlagen

in T€	2018	2017
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	13.327	72.106
Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen	-49.918	-31.611
Erträge aus Beteiligungen	75.871	57.464
- davon aus verbundenen Unternehmen	(75.871)	(57.464)
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.471	15.925
- davon aus verbundenen Unternehmen	(7.945)	(5.591)
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-16.284	-924
	42.467	112.960

Erträge und Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen unterliegen auch abrechnungsbedingten Schwankungen in Verbindung mit der Bilanzierung von Aufträgen nach dem handelsrechtlichen Realisationsprinzip.

## 8. Zinsergebnis

in T€	2018	2017
<b>Laufende Zinserträge</b>	<b>6.959</b>	<b>6.877</b>
- davon aus verbundenen Unternehmen	(4.766)	(4.484)
<hr/>		
<b>Laufende Zinsaufwendungen</b>	<b>15.311</b>	<b>16.067</b>
- davon aus verbundenen Unternehmen	(1.314)	(1.230)
<hr/>		
Zinserträge aus Planvermögen	458	2.498
Zinsaufwendungen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	<u>-9.377</u>	<u>-4.553</u>
<b>Zinsergebnis Pensionen und Planvermögen</b>	<b>-8.919</b>	<b>-2.055</b>
<hr/>		
	<b>-17.271</b>	<b>-11.245</b>
<hr/>		

## 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Betrag umfasst Aufwand aus ausländischen Ertragsteuern und Ertrag aus einer Gewerbesteuererstattung.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 10. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Angaben nach § 285 Nr. 11 und 11a HGB sind in einer besonderen Aufstellung des Anteilsbesitzes zusammengefasst. Hierin enthalten ist auch eine abschließende Aufzählung aller Tochterunternehmen, die von der Offenlegungserleichterung gemäß § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch machen. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage zum Anhang dargestellt.

### 11. Umlaufvermögen

<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
<b>in T€</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	669	2.609
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	339.794	290.043
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4	4
Sonstige Vermögensgegenstände	14.551	15.745
	<b>355.018</b>	<b>308.401</b>

Zum 31. Dezember 2018 bestehen keine Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus der zentralen Konzernfinanzierung.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuererstattungsansprüche, Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten sowie andere kurzfristige Vermögensgegenstände.

## Wertpapiere

Der Posten umfasste im Vorjahr Anteile an zwei Publikumsfonds mit kurzfristigem Anlagehorizont, die in 2018 veräußert wurden.

## Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten.

## 12. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

in T€	31.12.2018	31.12.2017
Anwartschaftsbarwert der Pensionsverpflichtungen	-104.579	-102.869
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	113.822	133.366
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von Pensionsverpflichtungen</b>	<b>9.243</b>	<b>30.497</b>
Altersteilzeitverpflichtungen	-1.738	-1.285
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	2.349	1.896
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von Altersteilzeitverpflichtungen</b>	<b>611</b>	<b>611</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung gesamt</b>	<b>9.854</b>	<b>31.108</b>

Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert aus der Saldierung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB von Altersversorgungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB).

Das Deckungsvermögen der Pensionsverpflichtungen setzt sich zusammen aus liquiden Mitteln (17 T€), Mischfonds (105.555 T€), und Rückdeckungsversicherungsansprüchen (8.250). Das Deckungsvermögen der Altersteilzeitverpflichtungen besteht aus einem Mischfonds. Die Vermögensgegenstände wurden zu beizulegenden Zeitwerten bewertet, denen bei Wertpapieren der Börsenpreis am Stichtag zugrunde lag.

Bzgl. der Ausschüttungssperre für Marktwerte, die die Anschaffungskosten übersteigen, verweisen wir auf die Darstellung der Gewinnrücklagen unter Tz 13.

### **13. Eigenkapital**

Das Grundkapital beträgt unverändert zum Vorjahr 132.627.126,00 und ist eingeteilt in 44.209.042 auf den Inhaber lautende Stückaktien zum rechnerischen Wert von 3,00 € je Aktie. Der auf das Grundkapital entfallende Betrag in Höhe von 11.815.179 (Vorjahr: 3.252.906) € für 3.938.393 (Vorjahr: 1.084.302) eigene Aktien wird in der Bilanz hiervon offen abgesetzt.

Die Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 23. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien der Gesellschaft mit einem auf diese entfallenden Betrag am Grundkapital in Höhe von insgesamt bis zu 13.262.712,00 € (10 % des Grundkapitals der Gesellschaft) zu erwerben. Aus diesen Aktien stehen der Gesellschaft keine Rechte zu (§ 71 b AktG). Auf Basis dieser Ermächtigung wurden im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 2.857.909 Aktien zu einem Durchschnittspreis von 38,93 € erworben. Der auf das Grundkapital entfallende Betrag in Höhe von 8.573.727 € entspricht 6,46 % des Grundkapitals.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2018 wurde das bisher genehmigte Kapital 2014 gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung aufgehoben und durch eine neue Ermächtigung (Genehmigtes Kapital 2018) ersetzt. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 14. Mai 2023 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 66.313.563,00 € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018). Es dient der Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 wurde das Grundkapital um bis zu 13.262.712 € durch Ausgabe von bis zu 4.420.904 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum rechnerischen Wert von 3,00 € je Aktie bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017). Es dient zur Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten beziehungsweise bei Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten aus Schuldverschreibungen bis zum 23. Mai 2022.

Hinsichtlich der Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe von Aktien aus genehmigtem Kapital und aus bedingtem Kapital sowie zu den Möglichkeiten zum Rückkauf und zur



Verwendung eigener Aktien verweisen wir auf die Angaben gemäß der §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB im zusammengefassten Lagebericht der Bilfinger SE und des Konzerns.

Es liegen zum Bilanzstichtag folgende Meldungen nach § 33 WpHG hinsichtlich des Bestehens von Stimmrechtsanteilen an unserer Gesellschaft von mehr als 3 Prozent vor:

Die Investment-Gesellschaft Cevian Capital II GP Limited, St. Helier, Jersey, Channel Islands, hat uns am 09. März 2017 mitgeteilt, dass ihre Beteiligung nunmehr 29,53 Prozent der Stimmrechte an unserem Kapital beträgt. Diese Stimmrechte wurden Cevian Capital II GP Limited nach § 34 WpHG über Cevian Capital II Master Fund LP, und Cevian Capital Partners Limited mit 25,53 Prozent Stimmrechte und Cevian Capital II Co-Investment Fund L.P. mit 3,99 Prozent der Stimmrechte zugerechnet.

Die Oddo BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf, Deutschland, hat uns am 30. April 2018 unter Bezugnahme auf § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Beteiligung die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte an unserem Kapital überschritten und 3,28 Prozent betragen hat. 3,28 Prozent der Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG zugerechnet.

Die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt, Deutschland, hat uns am 26. Juni 2018 unter Bezugnahme auf § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Beteiligung die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte an unserem Kapital überschritten hat und 3,04 Prozent betragen hat. 3,04 Prozent der Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG zugerechnet.

Des Weiteren hat die Bilfinger SE am 3. Mai 2018 gemäß § 40 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 WpHG mitgeteilt, dass ihr Anteil an eigenen Aktien die Schwelle von 5 Prozent an unserem Kapital überschritten hat und 5,01% betragen hat.

### **Kapitalrücklage**

Bei der Kapitalrücklage handelt es sich um Beträge, die bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag beziehungsweise über den rechnerischen Wert hinaus erzielt wurden.

## Gewinnrücklagen

in T€	31.12.2018	31.12.2017
Andere Gewinnrücklagen	610.570	688.870
abzgl. eigene Anteile (Kaufpreis)	-149.862	-38.747
abzgl. Rücklage Zinsdifferenz Pensionsrückstellungen	-10.350	-8.804
abzgl. Rücklage für Marktwerte von Wertpapieren, soweit die Anschaffungskosten übersteigend	0	-5.870
<b>Frei verfügbare Gewinnrücklagen</b>	<b>450.358</b>	<b>635.450</b>
Rücklage für eigene Anteile (Nennwert*)	11.815	3.253
Rücklage Zinsdifferenz Pensionsrückstellungen	10.350	8.804
Rücklage für Marktwerte von Wertpapieren, soweit die Anschaffungskosten übersteigend	0	5.870
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>472.522</b>	<b>653.376</b>

\* beim gezeichneten Kapital gekürzt

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2018 wurde in 2018 eine Dividende in Höhe von TEUR 41.951.069 (1,00 € je Aktie) ausgeschüttet.

## 14. Rückstellungen

in T€	31.12.2018	31.12.2017
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.148	19.854
Steuerrückstellungen	21.085	21.343
Sonstige Rückstellungen	154.426	177.601
	<b>194.659</b>	<b>218.798</b>

Den in diesem Posten ausgewiesenen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist kein Deckungsvermögen zugeordnet.

Der Großteil der existierenden Pensionsverpflichtungen der Bilfinger SE ist mit zugeordnetem Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet. Ein danach verbliebener Überhang an Deckungsvermögen ist als Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen und unter Tz. 12 erläutert.

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 154.426 (Vorjahr: 177.601) T€ betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für potentielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit veräußerten Beteiligungen, personalbezogene Verpflichtungen sowie sonstige ungewisse Verbindlichkeiten.

## 15. Verbindlichkeiten

in T€	31.12.2018	Restlaufzeit			31.12.2017
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Anleihen	500.000	500.000	0	0	500.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	104
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.794	24.794	0	0	16.163
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	815.772	815.772	0	0	794.934
Sonstige Verbindlichkeiten	19.630	19.630	0	0	18.592
- davon aus Steuern	(1.133)	(1.133)	(0)	(0)	(2.359)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(729)	(729)	(0)	(0)	(767)
	<b>1.360.196</b>	<b>1.360.196</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.329.793</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus zentralem Cash-Pooling.

## 16. Haftungsverhältnisse

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Bank- und Konzernbürgschaften in Höhe von 939.662 (Vorjahr: 1.028.920) T€. Sie resultieren im Wesentlichen aus der Absicherung von Avallinien für Konzerngesellschaften. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird aufgrund der Bonität der betreffenden Konzerngesellschaften als gering eingeschätzt.

## 17. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in T€	bis 1 Jahr	2 - 5 Jahre
Operating Leasingverhältnisse		
Minimumleasingzahlung	3.567	2.280
Weitere finanzielle Verpflichtungen (Miete)	3.869	15.034
davon entfallen auf verbundene Unternehmen:	0	0

## 18. Erläuterungen zu Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden zur Steuerung von Risiken aus Zins- und Währungsschwankungen eingesetzt und dienen ausschließlich Sicherungszwecken. Reine Handelspositionen ohne ein entsprechendes Grundgeschäft werden nicht eingegangen.

Es werden derzeit vorwiegend außerbörslich gehandelte Instrumente wie Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen eingesetzt.

Im Rahmen des konzernweiten Finanzrisikomanagements schließt die Bilfinger SE in ihrer Funktion als Konzernmutterunternehmen mit Banken derivative Finanzgeschäfte (vor allem Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte) ab, die konzernintern durch gegenläufige Geschäfte an Konzerngesellschaften zur Absicherung ihrer Finanzrisiken weitergeleitet werden (sogenannte back-to-back Geschäfte).

Die gehaltenen derivativen Finanzinstrumente sind Teil von Bewertungseinheiten. Die Absicherungen werden vornehmlich anhand von Mikro-Hedges vorgenommen. Daher haben sich die gegenläufigen Wert- und Zahlungsstromänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte bis zum Abschlussstichtag weitgehend ausgeglichen und werden sich auch künftig weitgehend ausgleichen (Volumenkongruenz und Laufzeitkongruenz durch zum Teil rollierende Absicherung). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird anhand der einschlägigen Methoden zur Effektivitätsmessung (Critical Terms Match-Methode, Regressionsanalysen, Dollar-Offset-Methode) ermittelt beziehungsweise durch das Risikomanagement gewährleistet.

**Bewertungseinheiten:**

<b>Grundgeschäftsart / Sicherungsinstrument</b>	<b>gesichertes Risiko</b>	<b>Nominalbetrag der Grundgeschäfte</b>	<b>Höhe des abgesicherten Risikos</b>	<b>Zeitraum</b>
		<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>	
Vermögensgegenstände / Devisenderivate	Währung	161,6	0,9	2019
Schulden / Devisenderivate	Währung	96,7	1,3	2019
Derivate (back-to-back Geschäfte)	Währung	26,9	0,1	2019

Die bilanzielle Abbildung der zum Bilanzstichtag bestehenden Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode.

## **Sonstige Angaben**

### **19. Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind in der Anlage zum Anhang „Organe der Gesellschaft“ aufgeführt.

Nähere Erläuterungen zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats enthält der Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts der Bilfinger SE und des Konzerns ist.

Die Vergütung der Mitglieder des Vorstands besteht aus mehreren Vergütungsbestandteilen, die in untenstehender Tabelle dargestellt sind (Vergütung gemäß Rechnungslegungsstandard DRS 17).

Vergütung in T€	Erfolgsunabhängige Vergütung				Erfolgsabhängige Vergütung				Gesamt- vergütung	
	Festvergütung		Nebenleistungen		Short Term Incentive		Long Term Incentive (aktienbasiert)		2018	2017
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017		
Thomas Blades (ab 01.07.2016, Vorsitzender)	1.272 <sup>1)</sup>	1.400 <sup>2)</sup>	40	40	1.728	-	1.209	1.071	4.249	2.511
Christina Johansson (ab 01.12.2018, Finanzvorstand)	55	-	3	-	73	-	39	-	170	-
Michael Bernhardt (ab 01.11.2015, Mitglied des Vorstands)	600	700 <sup>3)</sup>	34	37	864	-	544	482	2.042	1.219
Dr. Klaus Patzak (ab 01.10.2016 bis 30.09.2018, Finanzvorstand)	524	700	29	39	700	650	549	650	1.802	2.039
<b>Vorstand insgesamt</b>	<b>2.451</b>	<b>2.800</b>	<b>106</b>	<b>116</b>	<b>3.365</b>	<b>650</b>	<b>2.341</b>	<b>2.203</b>	<b>8.263</b>	<b>5.769</b>

1) inklusive Einmalzahlung 72 T€

2) inklusive Einmalzahlung 200 T€

3) inklusive Einmalzahlung 100 T€

Die Gesamtbezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands oder deren Hinterbliebenen beliefen sich auf 2.484 (Vorjahr: 2.715) T€. Der nach HGB ermittelte Anwartschaftsbarwert der Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis beträgt 26.602 (Vorjahr: 25.629) T€.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 1.534 (Vorjahr: 1.557) T€ einschließlich des Ersatzes von Aufwendungen von 105 (Vorjahr: 119) T€.

## 20. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

<b>Angestellte</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Inland	323	329
Ausland	0	0
Gesamt	323	329

Gewerbliche Arbeitnehmer wurden nicht beschäftigt.

## 21. Honorare und Dienstleistungen der Abschlussprüfer

Das von den Abschlussprüfern für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB ist in der entsprechenden Anhangsangabe des Konzernabschlusses enthalten.

## 22. Entsprechenserklärung

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene jährliche Entsprechenserklärung wurde am 13. Dezember 2018 Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf unserer Internet-Homepage ab diesem Zeitpunkt den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

## 23. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag von besonderer Bedeutung für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sind nicht aufgetreten.



## 24. Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den im Jahresabschluss der Bilfinger SE ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 44.209.042,00 € wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 1 € je dividendenberechtigter Stückaktie	40.270.649,00
Vortrag des Restbetrages auf neue Rechnung	3.938.393,00

Dieser Gewinnverwendungsvorschlag basiert auf dem am 01. März 2019 dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 120.811.947,00 € (eingeteilt in 40.270.649 Stückaktien).

Aufgrund einer Veränderung im Bestand eigener Aktien kann sich die Anzahl dividendenberechtigter Aktien bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns verändern. In diesem Fall werden Vorstand und Aufsichtsrat in der Hauptversammlung bei unveränderter Ausschüttung von 1 € je Aktie einen entsprechend angepassten Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreiten.

Mannheim, den 01. März 2019

Der Vorstand

Thomas Blades

Michael Bernhardt

Duncan Hall

Christina Johansson

## Organe der Gesellschaft

### Vorstand

**Tom Blades**, Vorsitzender

Divisionen:

Engineering & Technologies (bis 31. Dezember 2018) | Other Operations

Regionen (bis 31. Dezember 2018):

Continental Europe | North America | Northwest Europe | Middle East

Communications & Public Affairs | Legal & Compliance | Strategy & Projects | Transformation Office (bis 31. Dezember 2018) | Bilfinger Digital Next

Interimistisch vom 1. Oktober bis zum 30. November 2018:

Accounting, Tax & M&A | Bilfinger Infrastructure Mannheim | Controlling & Risk | Internal Audit & Controls | Investor Relations | IT | Procurement | Treasury

### **Michael Bernhardt**

Human Resources (Arbeitsdirektor) | Health, Safety, Environment & Quality (HSEQ) (bis 31. Dezember 2018) | Real Estate | Bilfinger Infrastructure Mannheim (ab 1. Januar 2019)

### **Duncan Hall** (ab 1. Januar 2019)

Division:

Technologies

Regionen:

Continental Europe | North America | Northwest Europe | Middle East

Health, Safety, Environment & Quality (HSEQ) | Business Development | Project Management Office

### **Christina Johansson** (ab 1. Dezember 2018)

Accounting, Tax & M&A | Bilfinger Infrastructure Mannheim (bis 31. Dezember 2018) | Controlling & Risk | Internal Audit & Controls | Investor Relations | IT | Procurement | Treasury

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:  
Emmi AG, Luzern / Schweiz (Verwaltungsrat)  
Optikart AG, Wangen bei Olten / Schweiz (Verwaltungsrat)

**Dr. Klaus Patzak** (bis 30. September 2018)

Accounting, Tax & M&A | Bilfinger Infrastructure Mannheim | Controlling & Risk |  
Internal Audit & Controls | Investor Relations | IT | Procurement | Treasury

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten  
bei inländischen Gesellschaften:  
Bayerische Börse AG, München

Die Angaben zu den Ressortzuständigkeiten  
und zu den Mandaten beziehen sich,  
soweit nicht anders angegeben,  
auf den 31. Dezember 2018.

## **Aufsichtsrat**

**Gert Becker**, Ehrenvorsitzender

**Dr. Eckhard Cordes**, Vorsitzender

Partner bei Cevian Capital, Pfäffikon / Schweiz

Partner und Geschäftsführer bei EMERAM Capital Partners GmbH, München

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten  
bei inländischen Gesellschaften:  
WMP Eurocom AG, Berlin

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer  
in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:  
AB Volvo (publ), Göteborg / Schweden (Board of Directors)

**Stephan Brückner**, stellvertretender Vorsitzender

Mitarbeiter der Bilfinger Maintenance GmbH, Heinsberg

**Agnieszka Al-Selwi**

Mitarbeiterin der Multiserwis Sp. z o.o., Krapkowice / Polen

**Dorothee Deuring**

Selbstständige Unternehmensberaterin im Bereich Corporate Finance

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer  
in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:  
Axpo Holding AG, Baden / Schweiz (Verwaltungsrat)  
Elementis plc, London / Großbritannien (Board of Directors)  
Röchling SE & Co. KG, Mannheim (Beirat)

### **Lone Fønss Schrøder**

Nichtgeschäftsführendes Mitglied in Verwaltungsorganen  
in- und ausländischer Gesellschaften

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer  
in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:  
AKASTOR ASA, Lysaker / Norwegen (stellvertretender Vorsitz im Board of Directors)  
Ingka Holding B.V., Leiden / Niederlande (Board of Directors)  
Saxo Bank A/S, Kopenhagen / Dänemark (Vorsitz im Board of Directors)  
Valmet Corporation, Espoo / Finnland (Board of Directors)  
Volvo Personvagnar AB, Göteborg / Schweden (Board of Directors)

### **Dr. Ralph Heck**

Unternehmer und Berater, Mitglied in diversen Aufsichts- und Beiräten

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten  
bei inländischen Gesellschaften:  
Klöckner & Co SE, Duisburg

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer  
in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:  
Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau (Beirat)  
Bertelsmann Stiftung, Gütersloh (Kuratorium)  
Formel D GmbH, Troisdorf (Vorsitz im Beirat)

### **Dr. Marion Helmes** (bis 15. Mai 2018) \*

Unternehmensberaterin, unabhängige Beraterin der UBS Europe SE

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten  
bei inländischen Gesellschaften:  
ProSiebenSat1 Medien SE, München (stellvertretender Vorsitz)  
Uniper SE, Düsseldorf

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer  
in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:  
NXP Semiconductors NV, Eindhoven / Niederlande (Board of Directors)  
British American Tobacco p.l.c., London / Großbritannien (Board of Directors)  
Heineken N.V., Amsterdam / Niederlande (Aufsichtsrat)

\* Stand der angegebenen Mitgliedschaften zum 15. Mai 2018.

**Susanne Hupe**

Mitarbeiterin der Bilfinger Engineering & Technologies GmbH, Osterode

**Rainer Knerler**

Leitender Angestellter der IG Bauen-Agrar-Umwelt

**Dr. Janna Köke**

Gewerkschaftssekretärin bei der IG Metall, Mannheim

**Frank Lutz**

Vorstandsvorsitzender der CRX Markets AG, München

**Jörg Sommer**

Mitarbeiter der Bilfinger arnholdt GmbH, Gelsenkirchen

**Jens Tischendorf**

Partner bei Cevian Capital, Pfäffikon / Schweiz

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten  
bei inländischen Gesellschaften:  
ThyssenKrupp AG, Essen

**Präsidium:**

Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender  
Stephan Brückner, stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Ralph Heck  
Rainer Knerler

**Prüfungsausschuss:**

Dr. Marion Helmes (bis 15. Mai 2018), Vorsitzende  
Frank Lutz (ab 15. Mai 2018), Vorsitzender  
Dorothee Deuring  
Dr. Janna Köke  
Jörg Sommer

**Nominierungsausschuss:**

Dr. Eckhard Cordes , Vorsitzender  
Dr. Marion Helmes (bis 15. Mai 2018)  
Frank Lutz (ab 13. Dezember 2018)  
Jens Tischendorf

**Strategieausschuss** (ab 13. Dezember 2018):

Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender  
Stephan Brückner, stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Ralph Heck  
Susanne Hupe  
Rainer Knerler  
Jens Tischendorf

**Transformationsausschuss** (bis 13. Dezember 2018):

Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender  
Stephan Brückner  
Dr. Ralph Heck  
Susanne Hupe  
Rainer Knerler  
Jens Tischendorf

**ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE**

<b>A. Vollkonsolidierte Gesellschaften</b> <b>I. Inländische Gesellschaften mit Befreiung nach § 264 Abs. 3 / § 264b HGB</b> Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %	Eigen- kapital T€	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€
Bilfinger arnholdt GmbH, Gelsenkirchen	100	7.960	- 1)
Bilfinger Corporate Insurance Management GmbH, Mannheim	100	63	- 1)
Bilfinger Corporate Real Estate Management GmbH, Mannheim	100	16.583	- 1)
Bilfinger EMS GmbH, Cloppenburg	100	6.010	- 1)
Bilfinger Engineering & Technologies GmbH, Oberhausen	100	62.914	- 1)
Bilfinger Gerätetechnik Deutschland GmbH, Bitterfeld-Wolfen	100	2.357	- 1)
Bilfinger Global IT GmbH, Mannheim	100	671	- 1)
Bilfinger GreyLogix foodtec GmbH, Flensburg	82	1.151	- 1)
Bilfinger GreyLogix GmbH, Flensburg	91	5.420	- 1)
Bilfinger Grundbesitz GmbH & Co. KG, Heidelberg	100	45.581	1.071
Bilfinger Infrastructure Mannheim GmbH, Mannheim	100	8.797	- 1)
Bilfinger ISP Europe GmbH, Mannheim	100	187.153	- 1)
Bilfinger Maintenance GmbH, Heidelberg	100	12.394	- 1)
Bilfinger Nigeria GmbH, Wiesbaden	100	13.587	- 1)
Bilfinger Noell GmbH, Würzburg	100	12.833	- 1)
Bilfinger OKI Isoliertechnik GmbH, Dortmund	95	6.435	- 1)
Bilfinger Personalservice Deutschland GmbH, Leuna	100	1.799	- 1)
Bilfinger Peters Engineering GmbH, Ludwigshafen	100	2.280	- 1)
Bilfinger Project Investments GmbH, Wiesbaden	100	3.379	- 1)
Bilfinger Rohrbau Grenzach GmbH, Grenzach-Wyhlen	100	6.250	- 1)
Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH, Bitterfeld-Wolfen	92	5.460	- 1)
Bilfinger Rotring Engineering GmbH, Buxtehude	100	2.296	- 1)
Bilfinger Shared Services GmbH, Mannheim	100	275	- 1)
Bilfinger Venture Capital GmbH, Mannheim	100	36	- 1)
BIS HIMA GmbH, Heinsberg	100	52.244	- 1)
R&M Fassadentechnik Südwest GmbH, München	100	76.211	- 1)



**ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE**

<b>A. Vollkonsolidierte Gesellschaften</b> <b>II. Übrige inländische Gesellschaften</b> Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %	Eigen- kapital T€	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€
Bilfinger Berger Entsorgung Nord GmbH, Aarbergen	100	-172	-48
Bilfinger Construction Beteiligungs GmbH, Wiesbaden	100	5.464	36
Bilfinger Digital Next GmbH, Aarbergen	100	-1.626	-2.375
Bilfinger FRB GmbH, Dinslaken	100	5.501	-3
Bilfinger GreyLogix aqua GmbH, Flensburg	46	714	564
Bilfinger GreyLogix sepa GmbH, Leverkusen	46	412	338
Bilfinger Infrastructure Services GmbH, Wiesbaden	100	-2.352	-14
Bilfinger Tebodin Germany GmbH, Oberhausen	100	962	-60
BIS Equipment Service GmbH, München	100	26.034	204
BIS Industrieservice Mitte GmbH, Frankfurt am Main	100	-5.486	-115
R&M Baudienstleistungen GmbH, München	100	16.103	3.347
Sönnichsen & Görtz Baugesellschaft mbH, Hamburg	100	95	-72

## ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

A. Vollkonsolidierte Gesellschaften III. Ausland Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs- einheiten	Ergebnis in 1.000 Währungs- einheiten
Babcock Borsig Service Arabia Ltd., Dammam, Saudi-Arabien	100	SAR 50.296	SAR 712
Bilfinger Babcock (Thailand) Co. Ltd., Chonburi, Thailand	100	THB 69.415	THB -39.956
Bilfinger Berger (Canada) Inc., Burnaby, British Columbia, Kanada	100	CAD -1.470	CAD 0
Bilfinger Berger Civil Pty Ltd, Belmont Victoria, Australien	100	AUD 0	AUD 0
Bilfinger Berger Qatar W.L.L., Doha, Katar	100	QAR 21.024	QAR 716
Bilfinger Bohr- und Rohrtechnik GmbH, Wien, Österreich	100	EUR 9.241	EUR 17
Bilfinger Brabant Mobiel B.V., Oosterhout, Niederlande	100	EUR 5.507	EUR 24
Bilfinger Chemserv GmbH, Linz, Österreich	100	EUR 15.879	EUR 4.714
Bilfinger Construction Hungária Kft., Budapest, Ungarn	100	EUR -1.443	EUR -1.083
Bilfinger Construction UK LIMITED, Manchester, Großbritannien	100	GBP 15.524	GBP 82
Bilfinger Deutsche Babcock Emirates LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	90	AED -59.984	AED 1.460
Bilfinger Deutsche Babcock Middle East FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	AED 14.240	AED -8.334
Bilfinger EMV BVBA, Zwijndrecht, Belgien	100	EUR 369	EUR 42
Bilfinger ESG AG, Buchs, Schweiz	100	CHF -9.595	CHF -208
Bilfinger Euromont a.s., Prag, Tschechische Republik	100	CZK 388.442	CZK 73.647
Bilfinger FRB S.à r.l., Wecker, Luxemburg	100	EUR 762	EUR 110
Bilfinger Gerätetechnik Beteiligungs GmbH, Linz, Österreich	100	EUR 9.846	EUR -35
Bilfinger Gerätetechnik GmbH, Wels, Österreich	100	EUR 20.633	EUR 2.762
Bilfinger GreyLogix Austria GmbH, Wien, Österreich	91	EUR 72	EUR 34
Bilfinger Guernsey Limited, St. Peter Port, Guernsey	100	GBP 12	GBP 0
Bilfinger Industrial Automation Services Limited, Warrington, Großbritannien	100	GBP 0	GBP 0
Bilfinger Industrial Services België N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR 2.268	EUR -1.016
Bilfinger Industrial Services Beteiligungs GmbH, Linz, Österreich	100	EUR 195.427	EUR 19.289
Bilfinger Industrial Services Czech s.r.o., Most, Tschechische Republik	100	CZK 630.837	CZK 53.632
Bilfinger Industrial Services Finland Oy, Porvoo, Finnland	100	EUR 6.462	EUR -1.578
Bilfinger Industrial Services GmbH, Wien, Österreich	100	EUR 1.748	EUR 568
Bilfinger Industrial Services IM AS, Porsgrunn, Norwegen	100	NOK 37.646	NOK 6.221
Bilfinger Industrial Services Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	USD -7.995	USD -13.211
Bilfinger Industrial Services Interpile AB, Stenungsund, Schweden	100	SEK 12.904	SEK -6.119
Bilfinger Industrial Services Nederland B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR 65.695	EUR 12.552
Bilfinger Industrial Services Norway AS, Porsgrunn, Norwegen	100	NOK 305.812	NOK 58.533
Bilfinger Industrial Services Österreich GmbH, Linz, Österreich	100	EUR 64.201	EUR 7.779
Bilfinger Industrial Services Polska Sp. z o.o., Warszawa, Polen	100	PLN 5.473	PLN 461
Bilfinger Industrial Services Schweiz AG, Zofingen, Schweiz	100	CHF 1.145	CHF -1.149
Bilfinger Industrial Services Spain S.A., Alcalá de Henares, Spanien	100	EUR 20.303	EUR -36
Bilfinger Industrial Services Sweden AB, Kungälv, Schweden	100	SEK 134.686	SEK -13.593
Bilfinger Industrial Services UK Holding Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP 0	GBP 0
Bilfinger Industrier Danmark A/S, Aarhus, Dänemark	100	DKK -99.466	DKK -167
Bilfinger Industrier Norge AS, Stavanger, Norwegen	100	NOK 270.594	NOK 106.824
Bilfinger Industrietechnik Salzburg GmbH, Puch bei Hallein, Österreich	100	EUR 23.887	EUR 2.756
Bilfinger Insulation B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR 908	EUR 0
Bilfinger International Construction and Trading N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR 1.435	EUR 201
Bilfinger Intervalle Africa (Pty) Ltd., Rivonia, Südafrika	50	ZAR -622.895	ZAR -17.740
Bilfinger LTM Industrie SAS, Toussieu, Frankreich	100	EUR -9	EUR -10.981
Bilfinger Maschinenbau Beteiligungs GmbH, Linz, Österreich	100	EUR 16.158	EUR 113
Bilfinger Maschinenbau GmbH & Co. KG, Linz, Österreich	100	EUR 9.907	EUR -1.497
Bilfinger Maschinenbau Holding GmbH, Linz, Österreich	100	EUR 1	EUR -4
Bilfinger North America Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	USD 138.885	USD -6.671
Bilfinger Northwest Europe Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP 187.742	GBP 11.860
Bilfinger Personalmanagement GmbH, Linz, Österreich	98	EUR 2.001	EUR 86
Bilfinger Peters Engineering SARL, Malakoff, Frankreich	91	EUR 654	EUR 642
Bilfinger Power Africa (Pty) Ltd., Rivonia, Südafrika	100	ZAR 260.615	ZAR -111.054
Bilfinger Prefal - Isolamentos Térmicos, Unipessoal Lda, Lissabon, Portugal	100	EUR 3.906	EUR 181
Bilfinger ROB B.V., Terneuzen, Niederlande	100	EUR 2.183	EUR 569
Bilfinger ROB N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR 13.028	EUR 1.353
Bilfinger Salamis Inc., Broussard, Louisiana, USA	100	USD 6.478	USD 1.509
Bilfinger Salamis International Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP 0	GBP 0
Bilfinger Salamis UK Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP 34.885	GBP 7.361
Bilfinger Scaffolding B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR 4.217	EUR 0
Bilfinger Shared Services B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR 91	EUR 0
Bilfinger Shared Services Österreich GmbH, Linz, Österreich	100	EUR 985	EUR 21

<b>A. Vollkonsolidierte Gesellschaften</b>	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs- einheiten		Ergebnis in 1.000 Währungs- einheiten	
<b>III. Ausland</b>					
Stand 31.12.2018					
Bilfinger Slovensko s.r.o., Rovinka, Slowakei	100	EUR	598	EUR	322
Bilfinger Tebodin B.V., Den Haag, Niederlande	100	EUR	82.584	EUR	-1.961
Bilfinger Tebodin Belgium N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR	-143	EUR	-170
Bilfinger Tebodin CIS B.V., Den Haag, Niederlande	100	EUR	-1.313	EUR	33
Bilfinger Tebodin Czech Republic, s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	CZK	71.906	CZK	-20.216
Bilfinger Tebodin d.o.o., Belgrad, Serbien	100	RSD	-8.966	RSD	-49.299
Bilfinger Tebodin Hungary Kft., Budapest, Ungarn	100	HUF	156.259	HUF	-35.429
Bilfinger Tebodin Netherlands B.V., Den Haag, Niederlande	100	EUR	9.430	EUR	846
Bilfinger Tebodin Poland Sp. z o.o., Warschau, Polen	100	PLN	15.731	PLN	-908
Bilfinger Tebodin România S.R.L., Voluntari, Rumänien	100	RON	3.182	RON	57
Bilfinger Tebodin Slovakia s.r.o., Bratislava, Slowakei	100	EUR	47	EUR	46
Bilfinger Tebodin Ukraine CFI, Kiew, Ukraine	100	UAH	48.329	UAH	8.052
Bilfinger UK Limited, Warrington, Großbritannien	100	GBP	31.188	GBP	739
Bilfinger VAM Anlagentechnik GmbH, Wels, Österreich	100	EUR	68.748	EUR	6.426
Bilfinger Westcon, Inc., Bismarck, USA	100	USD	106.684	USD	12.818
Centennial Contractors Enterprises Inc., Reston, Virginia, USA	100	USD	21.091	USD	6.367
FCC LLC, Clayton, Missouri, USA	100	USD	20.497	USD	-5.188
Multiserwis Sp. z o.o., Krapkowice, Polen	83	PLN	103.189	PLN	36.308
Steinmüller Africa (pty) Ltd., Rivonia, Südafrika	68	ZAR	239.936	ZAR	84.621
TEBODIN d.o.o., Velika Gorica, Kroatien	100	HRK	31	HRK	0
Tebodin India Private Ltd., Mumbai, Indien	100	INR	35.784	INR	22.454
Tebodin Malaysia SDN. BHD., Kuala Lumpur, Malaysia	100	MYR	-8.318	MYR	0
Tebodin Middle East Holding Limited, Nikosia, Zypern	100	EUR	-5	EUR	269
Tebodin Middle East Ltd., Nikosia, Zypern	100	EUR	7.338	EUR	1.265
Tebodin Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	SGD	-1.403	SGD	0

**ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE**

<b>B. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen</b> <b>I. Inland</b> Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %	Eigen- kapital T€	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€
Babcock Fertigungszentrum GmbH, Oberhausen	50	1.938 <sup>2)</sup>	-1.499 <sup>2)</sup>

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

<b>B. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen</b>  <b>II. Ausland</b>  Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs- einheiten	Ergebnis in 1.000 Währungs- einheiten
aQuaintance B.V., Assen, Niederlande	33	EUR 60	EUR 1.467
Atlantic NICC JV LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD 1.015	USD 488
BILFINGER (THAI) CONSTRUCTION CO. LTD., Bangkok, Thailand	49	THB 378.042	THB 23.166
Central NICC JV LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD 131	USD -165
Eduardo Construction (pty) Ltd., Witbank, Südafrika	29	ZAR 115.852	ZAR 11.181
Mediterranean Sea Engineering Construction Joint Stock Company, Sirte, Libyen	49	LYD 20.666 <sup>3)</sup>	LYD 11.144 <sup>3)</sup>
National NICC JV LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD 69	USD 69
NICC JV, LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD 107	USD 151
Pacific NICC JV, LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD 18	USD 18
PCC/BMO v.o.f., Heijningen, Niederlande	50	EUR 150 <sup>4)</sup>	EUR 150 <sup>4)</sup>
SIP's UNITED V.O.F., Vlaardingen, Niederlande	50	EUR 3.138 <sup>4)</sup>	EUR 3.138 <sup>4)</sup>
Tebodin & Partner LLC, Muscat, Oman	50	OMR 19.913	OMR 9.562
Tebodin & Partners Saudi for Engineering Consultancy, Jeddah, Saudi-Arabien	51	SAR -3.226	SAR -1.564
Veteran's Construction Alliance LLC, Norfolk, Virginia, USA	49	USD 1.225	USD 1.409
Veteran's Construction Coalition LLC, Norfolk, Virginia, USA	49	USD 274	USD 174
Veterans Construction Enterprises, LLC, Norfolk, Virginia, USA	49	USD 579	USD 623

**ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE**

<b>C. Nicht konsolidierte Gesellschaften</b> <b>I. Inland</b> Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %
Bau-Union Potsdam Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig	100
BIS EnTech GmbH, München	100
Bromit Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	94
CSG GmbH, Bonn	49
CTA Verwaltungs GmbH & Co. KG, Mannheim	100
Kreishaus Unna Holding GmbH, Wiesbaden	51
PR France GmbH, Aarbergen	100
Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH, Unna	46
Willich Beteiligungen GmbH, München	100

**ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE**

<b>C. Nicht konsolidierte Gesellschaften</b> <b>II. Ausland</b> Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %
Babcock Borsig Service Hellas E.P.E., Athen, Griechenland	100
Bilfinger Guangzhou Engineering & Technologies Co., Ltd., Guangzhou, Volksrepublik China	100
Bilfinger India Private Limited, Chennai, Indien	100
Bilfinger Piping Technologies UK Limited, Warrington, Großbritannien	100
Bilfinger South East Asia Holding Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100
BMO B.V., Oosterhout, Niederlande	100
Deutsche Babcock Nigeria Ltd., Abuja, Nigeria	70
Tebodin Design & Engineering Technology Libya JSC, Tripoli, Libyen	60
Zaklad Remontowy Transformatorów i Silników sp. z o.o., Warschau, Polen	100

**ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE**

<b>D. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften zwischen 5% und 20% Anteilsbesitz</b>  <b>I. Ausland</b>  Stand 31.12.2018	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs- einheiten	Ergebnis in 1.000 Währungs- einheiten
Julius Berger Nigeria PLC, Abuja, Nigeria	17	NGN 13.599.680 <sup>4)</sup>	NGN 636.353 <sup>4)</sup>



**ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE**

<b>E. Deutsche Bau-ARGEN (Joint Ventures)</b>	Anteil
<b>I. Inland</b>	am
Stand 31. Dezember 2018	Kapital
	in
	%
ABJV Dan Tysk, Hamburg	50
ARGE ABS III Oldenburg-Wilhelmshaven, allg. Bau PFA2 und PFA3, Wiesbaden	40
ARGE Baugrube DKÖ Düsseldorf, Wiesbaden	41
ARGE Ing.-Bau Rethebrücke, Hamburg	50
ARGE LEH A1 Köln-Lövenich, Köln	20
ARGE Neuer Kaiser-Wilhelm-Tunnel, Oberbau, Wiesbaden	50
ARGE Nord-Süd Stadtbahn Köln, Los Süd, Köln	33
ARGE Raffinerie Service Gesellschaft, Bitterfeld	50
ARGE Rethebrücke, Hamburg	33
ARGE Spezialtiefbau DKÖ, Wiesbaden	60
CJV E18 Grimstad-Kristiansand ANS, Wiesbaden	100

## ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

<b>E. Joint Ventures</b>	Anteil am Kapital in %
<b>II. Ausland</b>	
Stand 31. Dezember 2018	
ABJV London Array, Viby J, Dänemark	50
Doha Expressway, Doha, Qatar	90
Golden Crossing Constructors Joint Venture, Burnaby, British Columbia, Kanada	67
Highway Management Construction (M1), Hillsborough, Großbritannien	33
Highway Management Construction (M80), Manchester, Großbritannien	50
JV Max Streicher Romania SRL, Ploiesti, Rumänien	50

<sup>1)</sup> Mit diesen Gesellschaften besteht ein Gewinnabführungsvertrag

<sup>2)</sup> Jahresabschluss 31.12.2016

<sup>3)</sup> Jahresabschluss 31.12.2013

<sup>4)</sup> Jahresabschluss 31.12.2017